

## **Lösungsskizze Fall 1**

**A. M → E; €5.000,- und Abnahme; § 433 II BGB**

**I. Kaufvertrag**

**II. Umwandlung durch Rücktritt gem. §§ 323 I, 346 I**

**1. Rücktrittsrecht**

**a) gegenseitiger Vertrag**

**b) fällige Leistung des M**

**c) nicht oder nicht vertragsgemäße Leistung  
trotz Fälligkeit**

**d) erfolglose Nachfristbestimmung**

**2. Rücktrittserklärung, § 349**

**a) Schreiben vom 5. Mai**

**b) Abnahmeverweigerung am 25. Mai**

**c) Treuwidrigkeit**

**B. E → M; SE wegen Verzug, §§ 280 I, II, 286 BGB**

**I. Tatbestandsvoraussetzungen**

**1. Schuldverhältnis**

**2. Pflichtverletzung**

**3. Vertretenmüssen, § 280 I 2**

**4. Zusätzliche Voraussetzungen (§§ 280 II, 286)**

**a) Mahnung (§ 286 I 1)**

**b) Früherer Verzug wegen § 286 II Nr. 1**

**c) Dauer des Verzuges**

## **II. Anspruchsinhalt**

- 1. Abgrenzung Schadensersatz statt der Leistung**
- 2. Verzugsschaden**
  - a) €3.000,- Mehrkosten des Möbelkaufs bei H**
  - b) €200,- Mietausfall für den Monat April**
  - c) €200,- Mietausfall für den Monat Mai**
  - d) €200,- Mietausfall für den Monat Juni**

## **C. E → M; SE statt der Leistung, §§ 280 I, III, 281**

### **I. Tatbestandsvoraussetzungen**

- 1. Schuldverhältnis**
- 2. Pflichtverletzung**
- 3. Vertretenmüssen, § 280 I 2**
- 4. Zusätzliche Voraussetzungen (§§ 280 III, 281)**
  - a) Verstreichen angemessener Frist**
  - b) Vertretenmüssen (einschließlich Nachfrist)**

### **II. Anspruchsinhalt**

- 1. Mietausfall April und Mai**
- 2. €3.000,- Mehrkosten beim Deckungskaufs**
- 3. €200,- Mietausfall für Juni**
- 4. Verringerter Ersatzumfang nach § 254 II 1 BGB**

## Lösungsskizze Fall 2

### Ausgangsfall

A. K → V. Übereignung und Übergabe der Bilder, § 433 I 1

I. "Madonna mit Kind"

1. Kaufvertrag
  - a) Gespräch am 2. Januar
  - b) Gespräch am 29. Mai, 20.30
2. Anspruchsausschluss gem. § 275 I

II. "Die Anbetung"

1. Kaufvertrag
2. Anspruchsausschluss gem. § 275 I

B. K → V, "Ersatz"

I. "Madonna mit Kind"

1. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 283 Satz 1
  - a) Schuldverhältnis
  - b) Pflichtverletzung der V
  - c) Vertretenmüssen, § 280 I 2
2. Herausgabe des Ersatzes, § 285 I
  - a) Anspruchsausschluss gem. § 275 I – III
  - b) Ersatz oder Ersatzanspruch für das Bild erlangt
    - aa) gegen D
    - bb) gegen die Versicherung
  - c) Kausalität
  - d) "für den geschuldeten Gegenstand"
  - e) Wirtschaftliche Ergebniskontrolle

II. "Die Anbetung"

1. Schadensersatz, §§ 280 I, III, 283 Satz 1
2. Herausgabe des Ersatzes, § 285 I

### Sachverhaltsvariante 1 (Einbruch um 20 Uhr)

A. K → V, Übereignung und Übergabe, 433 I 1

I. "Madonna mit Kind"

1. Kaufvertrag, 29. Mai um 20.30 Uhr
2. Wirksamkeit trotz Unmöglichkeit, § 311a I
3. Anspruchsausschluss nach § 275 I

II. "Die Anbetung"

B. K → V, “Ersatz”

I. “Madonna mit Kind”

1. Schadensersatz statt der Leistung, § 311a II 1
  - a) Leistungsausschluss gem. § 275 I
  - b) Leistungshindernis schon bei Vertragsschluss
  - c) Ausschluss nach § 311a II 2
    - aa) Mangelnde Kenntnis der V
    - bb) Kennenmüssen
    - cc) Übernahme einer Garantie (vgl. § 276 I 1)
2. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 283 Satz 1
3. Schadensersatz, §§ 280 I, 311 II Nr. 1, 241 II (c. i. c.)
4. Schadensersatz, § 122 I analog
5. Herausgabe des Ersatzes, § 285 I

II. “Die Anbetung”

**Sachverhaltsvariante 2 (Fehler Raumpflegerin um 20.45 Uhr, Einbruch um 21 Uhr)**

A. K → V, Übereignung und Übergabe der Bilder

B. K → V, “Ersatz”

I. “Madonna mit Kind”

1. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 I, III, 283 Satz 1
  - a) bestehendes Schuldverhältnis
  - b) Pflichtverletzung der V
  - c) Vertretenmüssen, §§ 280 I 2, 276 I 1, 278 S. 1
  - d) Ausschluss Leistungsanspruchs, § 275 I-III
  - e) Rechtsfolge
2. Herausgabe des Ersatzes, § 285

II. “Die Anbetung”

1. Schadensersatz statt d. Leistg., §§ 280 I, III, 283 Satz 1, 275 IV
2. Herausgabe des Ersatzes, § 285 I

## **Lösungsskizze Fall 3 „Ochsentour“**

### **I.**

**A. K → V, Ersatz der Mietkosten, § 280 I, II, 286**

**I. Schuldverhältnis**

**II. Pflichtverletzung**

**II. Vertretenmüssen**

**III. Zusätzliche Voraussetzungen gemäß § 280 II BGB**

**1. Mietkosten als Verzögerungsschaden iSd § 280 II BGB**

**2. Voraussetzungen § 286**

**a) Fälliger, durchsetzbarer Anspruch des K**

**b) Nichtleistung trotz Möglichkeit**

**c) Mahnung**

**d) Vertretenmüssen**

**IV. Kausaler Schaden**

**B. K → V, Mehrkosten für O2, 100 Euro, §§ 280 I, III, 281**

**I. Schuldverhältnis**

**II. Pflichtverletzung**

**III. Vertretenmüssen**

**IV. Zusätzliche Voraussetzungen gemäß §§ 280 III, 281 I**

**1. Schadensersatz statt der Leistung**

**2. Voraussetzungen des § 281 I**

### **II.**

**K → V, Ersatz der Mehrkosten, § 280 I, III, 281**

**1. Schuldverhältnis**

**2. Pflichtverletzung**

**3. Vertretenmüssen**

**4. Zusätzliche Erfordernisse gemäß § 280 III**

**a) Schadensersatz statt der Leistung**

**b) Anwendbarkeit § 281 I, II auch ohne *fällige* Leistungspflicht des V.**

**5. Rechtsfolge**

### **III.**

**A. K → V, Ersatz der Baukosten für die Hütte, §§ 280 I, III, 283**

- 1. Wirksames Schuldverhältnis**
- 2. Pflichtverletzung**
- 3. Vertretenmüssen**
- 4. Zusätzliches Erfordernis der §§ 280 III, 283**
- 5. Kausaler Schaden**

**B. K → V, Ersatz der Baukosten, § 284**

- 1. Voraussetzungen für einen Schadensersatz statt der Leistung**
- 2. Aufwendungen im Vertrauen auf die Leistung**
- 3. Billigkeit**
- 4. Keine Ungeeignetheit der Aufwendung zur Zweckerreichung**

### **IV.**

**A. K → V, Lieferung des Ochsen, § 433 I 1**

**B. K → V, Ersatz von 50 € entgangenem Gewinn, § 311a II**

- I. Schuldverhältnis**
- II. Anfängliche Unmöglichkeit einer Primärleistungspflicht**
- III. Vertretenmüssen des V**

## Lösungsskizze Fall 4

**A. A → S, 200 € § 280 I**

**I. Schuldverhältnis**

**II. Pflichtverletzung**

**III. Vertretenmüssen, § 280 I 2**

**1. Des S**

**2. Des M als Erfüllungsgehilfe gem. § 278 Satz 1**

**a) Erfüllungsgehilfe**

**b) Verschulden des M**

**IV. Kausaler Schaden**

**B. A → S, 200 € § 823 I**

**C. A → S, 200 € § 831 I**

**I. M = Verrichtungsgehilfe**

**II. Rechtswidrige unerlaubte Hdlg. des Verrichtungsgehilfen**

**1. Rechtsgutsverletzung**

**2. Verletzungshandlung**

**3. Haftungsbegründende Kausalität**

**4. Rechtswidrigkeit**

**5. Schaden**

**6. Haftungsausfüllende Kausalität**

**III. Handeln in Ausführung der Verrichtung**

**IV. Keine Exkulpation des Geschäftsherrn gemäß § 831 I 2**

**D. A → S, €250,-, §§ 280 I, III, 282**

**I. Schuldverhältnis**

**II. Pflichtverletzung**

**III. Vertretenmüssen gemäß § 280 I 2.**

**IV. Zusätzliche Voraussetzungen gemäß §§ 280 III, 282**

**1. Schadensersatz statt der Leistung**

**2. Unzumutbarkeit der Leistungserbringung gemäß § 282**

**V. Anspruchsinhalt**

## **Lösungsskizze Fall 5**

**A. T → S-AG, SE, §§ 280 I, 311 II Nr. 2, 241 II**

**I. Schuldverhältnis**

**1. Vorvertragliches Schuldverhältnis gem. § 311 II Nr. 2**

**2. Vorvertragliches Schuldverhältnis gem. § 311 III 1**

**3. „Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte“**

- a) Schuldverhältnis zwischen H und der S-AG**
- b) Leistungsnähe**
- c) Einbeziehungsinteresse des Gläubigers**
- d) Erkennbarkeit**
- e) Schutzbedürfnis des Dritten**

**II. Pflichtverletzung**

**III. Vertretenmüssen**

**1. Zurechenbarkeit Verhalten des Vorstandes nach § 31**

- a) Anwendbarkeit § 31 auf die AG**
- b) Anwendbarkeit auf (vor-)vertragliche SchuldV**
- c) (Organisations-) Verschulden**

**2. Schuldhaftes, nach § 31 zurechenbares Verhalten des L**

- a) L als “verfassungsmäßig berufener Vertreter” bzw. gleichgestellte Person**
- b) Verschulden des L**
  - (1) Organisation**
  - (2) Überwachung**
- c) Handeln in Ausführung der ihm zustehenden Verrichtungen**

**IV. Schaden, Kausalität**

**V. Anspruchskürzung wegen Mitverschuldens der T, § 254 I**

**B. T → S-AG, Behandlungskosten, § 823 I**

- I. Rechtsgutsverletzung**
- II. Handlung bzw. Handlungspflicht der S-AG**
- III. Haftungsbegründende Kausalität**
- IV. Rechtswidrigkeit**
- V. Verschulden des L, § 31**
- VI. Schaden, Kausalität**
- VII. Mitverschulden, § 254 I**

**C. T → S-AG, Behandlungskosten, §§ 823 II, 229, 13 StGB**

- I. § 229 StGB als Schutzgesetz**
- II. Verletzung einer Garantenpflicht iSd § 13 StGB**

**D. T → S-AG, Behandlungskosten, § 831 I 1**

**E. T → S-AG, Schmerzensgeld, § 253 II**

- I. Verletzung Körper/ Gesundheit der T,  
Schadensersatzpflicht**
- II. Nichtvermögensschaden**

## **Lösungsskizze Fall 6**

### **Ausgangsfall**

**K → V, Nachlieferung, §§ 437 Nr. 1, 439 I Alt. 2 BGB**

- 1. Kaufvertrag**
- 2. Sachmangel**
- 3. Ausschluss der Rechte aus § 437 gemäß § 442 I**
- 4. Möglichkeit und Zumutbarkeit der Nacherfüllung**
  - a) Ausschluss nach § 275 I**
  - b) Verweigerungsrecht nach § 275 II, III**
  - c) Verweigerung der Nacherfüllung nach § 439 III 1**

### **Abwandlung:**

**K → V, Nachlieferung, §§ 437 Nr. 1, 439 I Alt. 2 BGB**

- 1. Wert der Sache in mangelfreiem Zustand**
- 2. Bedeutung des Mangels**
- 3. Kostenvergleich der Nacherfüllungsvarianten**

## **Lösungsskizze Fall 7**

**I. K → V, 3.000 €, §§ 346 I, 441 IV, § 437 Nr. 2**

**1. Kaufvertrag**

**2. Sachmangel**

**3. Ausschluss der Gewährleistungsrechte**

**a) Zulässigkeit eines solchen Ausschlusses**

**b) Vereinbarung einer Beschaffenheitsgarantie**

**4. Weitere Voraussetzungen der Minderung**

**a) Erfolgreiche Bestimmung einer Nachfrist**

**b) Berechnung der Minderung**

**c) Ausübung des Minderungsrechts**

**II. K → V, €200, §§ 437 Nr. 3, 280 I**

**1. Verhältnis von Minderung und Schadensersatz**

**2. Kaufvertrag**

**3. Sachmangel**

**4. Kein Ausschluss der Mängelrechte (s.o.)**

**5. Voraussetzungen nach §§ 437 Nr. 3, 280 I**

**a) Schadensersatz neben der Leistung**

**b) Pflichtverletzung des Verkäufers**

**c) Vertretenmüssen**

**d) Ersatzfähiger Schaden**

## **Gliederung Fall 8**

**A. K → V, 5 Tonern „Black Ink 2000“, § 433 I 1**

**I. Kaufvertrag**

**II. Erlöschen des ursprünglichen Erfüllungsanspruchs aus § 433 I**

**1. Erlöschen durch Erfüllung**

**2. Erlöschen durch Ablauf der Nachfrist**

**3. Umwandlung in Nacherfüllungsanspruch (439 I)**

**a) Anwendbarkeit des § 434 III**

**b) Lieferung in Erfüllung des Kaufvertrags**

**B. K → V, Nachlieferung, §§ 439 I, 437 Nr. 1, 434 III**

**I. Kaufvertrag**

**II. „Mangelhaftigkeit“ der Kaufsache, § 434**

**1. Mangelhafte Leistung**

**2. Einwendung § 377 II HGB**

**III. Möglichkeit und Zumutbarkeit der Nacherfüllung**

**1. Möglichkeit einer Nachbesserung**

**2. Möglich und Zumutbarkeit einer Nachlieferung**

**IV. Kein Ausschluss nach § 442 I BGB**

**C. K → V, 600 €, §§ 434 III, 437 Nr. 3, 280 I, III, 281 I 1**

**I. Kaufvertrag**

**II. „Mangel“ der Kaufsache**

**III. Vertretenmüssen des V, § 280 I 2**

**IV. Zusätzliche Voraussetzungen gemäß §§ 280 III, 281**

**1. Schadensersatz statt der Leistung**

**2. Anwendbarkeit § 281.**

**3. Voraussetzungen § 281 I 1.**

**a) Nichterbringung fälliger durchsetzbarer Leistungspflicht**

**b) Fruchtloser Ablauf einer angemessenen Nachfrist**

**c) Vertretenmüssen**

**D. K → V, Ersatz des Betriebsausfallschadens, §§ 434 III, 437 Nr. 3, 280 I BGB**

**I. Kaufvertrag**

**II. Mangelhafte Lieferung**

**III. Vertretenmüssen**

**IV. Zusätzliche Voraussetzungen gemäß §§ 280 II, 286?**

**V. Minderung des Anspruchs gemäß § 254 I**

**E. K → V, 500 €, §§ 346 I, 323 I, 437 Nr. 2 BGB**

**F. K → V, 500 €, §§ 346 I, 357 I 1, 312 d I 1, 312 b BGB**

## **Abwandlung Fall 8**

**A. V → K, Toner „Black Ink 2004“, §§ 346 I 1, 439 IV**

**B. V → K, Toner „Black Ink 2004“, § 812 I 1 Fall 1**

**I. Etwas erlangt**

**II. Durch Leistung**

**III. Ohne Rechtsgrund**

**IV. Einwendung gemäß § 814**

**V. Ausschluss gemäß § 241a I**

**VI. Konkurrenzverhältnis zu §§ 434 ff.**

**VII. Zurückbehaltungsrecht des K**

## Lösungsskizze Fall 9

### **I. K → B, Nacherfüllung, §§ 634 Nr. 1, 635 I BGB**

- 1. Werkvertrag**
- 2. Mangelhaftigkeit des Werks**
- 3. Nacherfüllungsrecht**

### **II. K → B, 500.000 €, §§ 634 Nr. 4, 280 I**

- 1. Werkvertrag**
- 2. Mangel des Werks**
- 3. Weitere Voraussetzungen nach §§ 634 Nr. 1, 280 I**
  - a) Pflichtverletzung**
  - b) Vertretenmüssen**
  - c) kausaler Schaden**
  - d) Schadensersatz neben der Leistung**

### **III. Durchsetzbarkeit der Mängelansprüche**

- 1. Länge der Verjährungsfrist**
  - a) § 634a I Nr. 2 BGB**
  - b) § 634a I Nr. 3 BGB**
  - c) § 634a I Nr.1 BGB**
- 2. Fristbeginn**
- 3. Fristende**

### **IV. K → B, 500.000 €, § 823 I BGB**

- 1. Anwendbarkeit**
- 2. Rechtsgutsverletzung**
- 3. Verletzungshandlung**
- 4. haftungsbegründende Kausalität**
- 5. Rechtswidrigkeit**
- 6. Verschulden**
- 7. Verjährung**

## **Gliederung Fall 10**

### **Frage 1: Ansprüche des U**

#### **A. U → B, 5.000 €, § 631 I**

- I. Werkvertrag
- II. Fälligkeit gemäß § 641 I 1

#### **B. U → S, 5.000 €, §§ 683 Satz 1, 670**

- I. Geschäftsbesorgung durch U
- II. für einen anderen (Geschäft des S)

#### **C. U → S, 5.000 €, § 812 I 2 Fall 2**

#### **D. U → F, 5.000 €, §§ 683 Satz 1, 670**

- I. Geschäftsbesorgung
- II. für einen anderen

#### **E. U → F, 5.000 €, § 812 I 1 Fall 2**

- I. etwas erlangt
- II. in sonstiger Weise auf dessen Kosten

**Frage 2: Ansprüche des B**

**A. B → S, Freistellung gegenüber U, §§ 683 Satz 1, 670  
oder § 812 I 2 Fall 2**

**B. B → F, Freistellung gegenüber U, §§ 683 Satz 1, 670**

I. Geschäftsbesorgung

II. für einen anderen

III. ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung

IV. Berechtigung der Geschäftsübernahme, § 683 Satz 1

**C B → F, 5.000 € §§ 684 Satz 1, 812ff.**

I. Geschäftsführung, für einen anderen, ohne Auftrag

II. unberechtigt

III. etwas erlangt

IV. weitere Voraussetzungen eines Anspruchs aus § 812 I

V. Anspruchsinhalt, § 818 II, III

## Fall 10 - Variante

### Frage 1: Ansprüche des F wegen der abgerissenen Mauer

**A. F → U, § 280 I**

**B. F → U, §§ 687 II, 678**

**C. F → U, § 823 I**

- I. Rechtsgutsverletzung
- II. Verletzungshandlung
- III. haftungsbegründende Kausalität
- IV. Rechtswidrigkeit
- V. Verschulden

**D. F → U, §§ 823 II BGB, 303 StGB**

**E. F → B, § 280 I**

- I. berechtigte GoA als Schuldverhältnis
- II. unberechtigte GoA als Schuldverhältnis
- III. Pflichtverletzung

**F. F → B, § 678**

- I. GoA
- II. Widerspruch zum wirklichen Willen des F
- III. Erkennen/Erkennenmüssen (vgl. § 122 II)

**G. F → B, § 823 I**

- I. Rechtsgutsverletzung
- II. Verletzungshandlung

III. haftungsbegründende Kausalität

IV. Rechtswidrigkeit

V. Verschulden

**H. F → B, §§ 823 II BGB, 303, 25 I Fall 2 StGB**

**Frage 2: Ansprüche des F wegen des Obstes**

**A. F → X, vorhandenes Obst, § 985**

I. Eigentum des F

1. Ursprüngliche Situation, § 953.
2. Eigentumsverlust an X gemäß § 929 Satz 1
  - a) Dingliche Einigung zwischen B und X
  - b) Übergabe
  - c) (Berechtigung des B)
  - d) Gutgläubiger Erwerb gemäß § 932 I

II. Besitz des X

III. Kein Recht des X zum Besitz, gem. § 986 I

**B. F → X, Wertersatz für das verbrauchte Obst, § 812 I 1 Fall 2**

I. etwas erlangt

II. in sonstiger Weise auf Kosten des F

III. ohne rechtlichen Grund

**C. F → B, Kaufpreis, §§ 681 Satz 2, 667**

I. berechtigte GoA

II. Kaufpreis daraus erlangt

**C. F → B, Kaufpreis, § 816 Abs. 1 S. 1 BGB**

## **Gliederung Fall 11**

### **A) A → B, Schadensersatz, § 823 I**

#### **1. Rechtsgutsverletzung**

- a) Eigentumsverletzung (Hemd)**
- b) Verletzung des Körpers (Ellenbogens)**
- c) Gesundheitsverletzung**

#### **2. Handlung**

#### **3. Haftungsbegründende Kausalität**

- a) Kausalität**
- b) Adäquanz?**
- c) Schutzzweck der Norm?**

#### **4. Rechtswidrigkeit**

#### **5. Verschulden**

- a) Vorsatz**
- b) Fahrlässigkeit**

#### **6. Rechtsfolge: SE nach §§ 249 ff.**

- a) Ersatz für das zerrissene Hemd**
  - aa) Art und Weise des Schadensersatzes**
  - bb) Differenzhypothese**
  - cc) Haftungsausfüllende Kausalität**
  - dd) Kürzung wegen Mitverschuldens (§ 254)**

- b) Arztkosten**

- aa) Art und Weise des Schadensersatzes: § 249 II**
- bb) Schaden: Kosten für die Heilbehandlung**
- cc) Haftungsausfüllende Kausalität**
- dd) Kürzung wegen Mitverschuldens (§ 254)**

**B) A → B, Schadensersatz, § 823 II i.V.m. § 303 I bzw. § 229 StGB**

**1. Schutzgesetz**

**a) Gesetz**

**b) Schutzzweckeigenschaft:**

**c) Schutzbereich**

**aa) persönlicher Schutzbereich**

**bb) sachlicher Schutzbereich**

**2. Verstoß gegen das Schutzgesetz?**

**a) § 303 StGB**

**b) § 229 StGB**

**3. Rechtswidrigkeit**

**4. Verschulden**

**5. Rechtsfolge: SE nach §§ 249ff.**

**C) A → B, Schmerzensgeld [gehört wohl besser zur RF]**

**1. Schadensersatzanspruch A gegen B**

**2. Verletzung eines der in § 253 II genannten Rechtsgüter**

**3. Rechtsfolge: billige Entschädigung in Geld**

### Fall 12a)

A. V → M, § 985, Moped

I. Besitz M

II. Ursprüngliche Eigentumslage (vgl. § 1006 Abs. 1 BGB)

III. Verlust des Eigentums an K

1. Dingliche Einigung

2. Wirksamkeit trotz Minderjährigkeit - §§ 108 Abs. 1, 107 BGB

B. V → M, § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 BGB, Moped

I. Etwas erlangt

II. Ohne rechtlichen Grund

III. durch Leistung

### Fall 12b)

*Vorüberlegungen:*

1. Herausarbeitung der Leistungsverhältnisse

- Verhältnis A zur Bank → 1. Leistungsverhältnis
- Verhältnis A zum Empfänger (hier Beziehungen aus Kaufvertrag) → 2. Leistungsverhältnis
- rein tatsächlicher Zahlungsstrom → **kein** Leistungsverhältnis

2. Fehlender Rechtsgrund wo? → hier im Valutaverhältnis, also zwischen A und C.

3. Rückabwicklung über die Leistungsbeziehungen, dort wo der Rechtsgrund fehlt.

4. Wertungskontrolle

### Fall 12d)

1. Leistungsbeziehungen aufdecken – s.o.

2. Fehlender Rechtsgrund wo? Hier sowohl bei A-C wie auch A-B.

3. Rückabwicklung über die Leistungsbeziehungen, d.h. wie immer übers Eck:

→ Es kommt zur ‚Kondiktion der Kondiktion‘.

4. Wertungskontrolle

### **Fall 12e) – ‚Jungbullenfall‘**

**A.** E → K, §§ 951, 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2, 812, 818 Abs. 2 BGB

**I.** Etwas erlangt

**II.** auf Kosten des E

**III.** ohne Rechtsgrund

**VI.** Vorrang der Leistungskondiktion

**VII.** Entreicherung: § 818 Abs. 3 BGB durch Kaufpreiszahlung an D

### **Fall 12f)**

Anspruch aus § 816 Abs. 1 S. 1 BGB

- Problem: Verfügung des D ist nicht wirksam (§ 935 BGB)
- Möglichkeit der Genehmigung
- Herausgabe von was? Kaufpreis (€1000) oder nur Wertersatz (€ 800)?

### **Fall 12g)**

Anspruchsgrundlage ist § 816 Abs. 2 BGB, vgl. § 407 Abs. 1 BGB

### **Fall 12 h)**

- Untervermietung war rechtswidrig, vgl. § 540 Abs. 1 BGB
- Bereicherung auf Kosten des V? Problem des „Zuweisungsgehaltes“ – wem stehen Mehrerlöse aus der Untervermietung zu?

# **Gliederung Fall 13**

**A.G → S, €25, § 488 Abs. 1 S. 1 BGB**

- I. Vertragsschluss (Darlehensvertrag)**
- II. Nichtigkeit nach § 125 S. 1 BGB**
- III. Fälligkeit**
- IV. Erlöschen durch Erlassvertrag (§ 397 Abs. 1 BGB)**

**B.§ 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 BGB**

- I. „Etwas“ erlangt**
- II. Durch Leistung**
- III. Ohne rechtlichen Grund**
  - 1. Schenkungsvertrag**
  - 2. Nichtigkeit nach § 125 S. 1 BGB**
    - a) Erfordernis einer notariellen Beurkundung**
    - b) Heilung**